



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Januar 2021, Nr. 1

Zum Jahreswechsel

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In dieser Zeit ist alles anders. Dies gilt für das zurückliegende Weihnachtsfest und die Silvesterfeier, die beide unter ungewohnten Vorzeichen und oft mit weniger Gästen als gewünscht stattfanden. Dies gilt auch für den Beginn meines Grußwortes an Sie zum Jahreswechsel 2021. In den zurückliegenden Jahren habe ich Ihnen an dieser Stelle alles Gute gewünscht und mich für Ihre engagierte Mitarbeit bedankt. So zu beginnen, erscheint mir in diesem Jahr nicht angemessen.

Die Corona-Krise hat uns alle, beruflich wie privat, vor ungeahnte Herausforderungen gestellt. Der Kampf gegen einen unsichtbaren Gegner hat unser Zusammenleben gravierend verändert und in manchen Fällen Krankheit oder sogar Tod über Familien und Freunde gebracht. In diesem schwierigen Umfeld haben Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch Ihren engagierten Einsatz dafür gesorgt, dass die Justiz in Nordrhein-Westfalen zu jeder Zeit ihre Aufgaben erfüllen und den Menschen dienen konnte. Zu Beginn der Pandemie im März 2020 bestand die besondere Herausforderung, im Lockdown den Notbetrieb der Gerichte und Behörden zu organisieren, die Ausbildung der Referendare sicherzustellen und Regelungen zu finden, die sowohl dem erforderlichen Schutz der Beschäftigten in der Justiz als auch dem in Eilfällen nicht aufschiebbaren Rechtsschutzinteresse der Bürgerinnen und Bürger Rechnung trugen. Im Sommer hatte sich die Situation etwas entspannt, um sich im darauffolgenden Herbst gleich wieder gravierend zu verschlechtern. Stets haben Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Dienstbetrieb aufrechterhalten, sei es durch Präsenz in den Gerichten und Behörden oder durch Telearbeit bei Ihnen zu Hause. Dies geschah unter für Sie zum Teil schwierigen Umständen, ich denke insoweit vor allem an Eltern von Kita- und schulpflichtigen Kindern sowie an Töchter und Söhne pflegebedürftiger Eltern. Ohne Ihre Mitarbeit, Ihr Verständnis und Ihre Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen. Deswegen möchte ich Ihnen dafür meinen innigen, tief empfundenen Dank, meine Anerkennung und Wertschätzung sowie meinen Respekt ausdrücken. Mir ist bewusst, dass nicht jede Regelung, die aus dem Ministerium der Justiz zu Ihnen gelangte, Ihre ungeteilte Zustimmung fand. Ich möchte Ihnen aber versichern, dass mein Bestreben immer darauf gerichtet war, sowohl für Sie als auch für die Gesellschaft auskömmliche und handhabbare Regelungen zu treffen. Die Pandemie kennt kein Vor-

stück. Immer wieder muss improvisiert und auf Sicht gefahren werden. Ich denke in diesem Zusammenhang vor allem an die Bemühungen der Landesregierung zu Beginn der Pandemie, Schutzmasken in ausreichender Menge auf einem völlig überhitzten Markt zu erlangen und diese, soweit vorhanden, auf die Gerichte und Behörden angemessen zu verteilen. Mich haben in dieser und in der nachfolgenden Zeit auch kritische Zuschriften aus Ihrem Kreis erreicht. Ich habe diese immer ernst genommen und versucht, auch diese Standpunkte in meine Überlegungen und mein Handeln einzubeziehen.

Jede Krise schafft auch Möglichkeiten zur positiven Veränderung. So haben wir die Digitalisierung entscheidend vorantreiben können. Wir haben Notebooks, Tablets und Convertibles in erheblicher Zahl beschafft, Bandbreiten und Netze erweitert und Übertragungskapazitäten verstärkt. War es am Anfang schwierig, als Telearbeiter einen Zugang zu den Daten seines Gerichts oder seiner Behörde zu erhalten, so gelang dies nach und nach immer besser und in zufriedenstellender Qualität. Wir haben erkannt, dass Dienstreisen und Besprechungen durch Telefon- und Videokonferenzen ersetzt werden können. Auch dafür haben unsere IT-Fachleute auf allen Ebenen die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen. Wenn auch noch nicht alles optimal läuft, so befinden wir uns jedoch auf dem richtigen Weg. Des Weiteren haben wir gesehen, wie gut und effizient im Home Office gearbeitet werden kann. Auch diese Erfahrung hat dazu geführt, dass mitunter vorhandene Vorbehalte gegen die Telearbeit verschwunden sind. Wir werden daher den Zugang zu mobiler Arbeit ausbauen und vor allem voraussetzungsärmer ausgestalten. Damit flexibilisieren wir die Arbeit in der Justiz weiter und stärken zugleich die Möglichkeit, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren.

Lassen Sie mich zum Schluss meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir die Zeit bis zum Ende der Pandemie durch Zusammenhalt und rücksichtsvolles Miteinander weiterhin erfolgreich meistern werden. Bitte beachten Sie auch in den nächsten Wochen und Monaten sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld sämtliche Schutzmaßnahmen weiter sorgfältig. Ihnen wünsche ich Gesundheit und Stärke sowie ein erfolgreiches Jahr 2021 und bedanke mich noch einmal herzlich für Ihr besonderes Engagement.

Peter Biesenbach MdL

Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der Arbeitsgerichtsbarkeit im Land Nordrhein-Westfalen.....	3
Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der Arbeitsgerichtsbarkeit im Land Nordrhein-Westfalen.....	4
Aktenordnung für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (AktO-SG).....	4
Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Land Nordrhein-Westfalen in Zivil- und Familiensachen.....	5

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen.....	11
--	----

Personalnachrichten	13
----------------------------------	----

Ausschreibungen	17
------------------------------	----

Allgemeine Verfügungen

Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der Arbeitsgerichtsbarkeit im Land Nordrhein-Westfalen

AV d. JM vom 10. Dezember 2020 (1510 - IT. 1 /E-Akte in ArbG) - JMBl. NRW. S. 3 -

I.
Die AV d. JM vom 19. März 2020 (1510 - IT. 1 /E-Akte in ArbG) - JMBl. NRW S. 88 -, wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt gefasst:

Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
1.	Arbeitsgericht Aachen	Sämtliche Verfahren	01.04.2020
2.	Arbeitsgericht Detmold	Sämtliche Verfahren	18.01.2021
3.	Arbeitsgericht Duisburg	Sämtliche Verfahren	18.02.2021
4.	Arbeitsgericht Hamm	Sämtliche Verfahren	16.02.2021
5.	Arbeitsgericht Krefeld	Sämtliche Verfahren	01.04.2020
6.	Arbeitsgericht Mönchengladbach	Sämtliche Verfahren	04.01.2021
7.	Arbeitsgericht Paderborn	Sämtliche Verfahren	04.01.2021

8.	Arbeitsgericht Rheine	Sämtliche Verfahren	01.04.2020
----	-----------------------	---------------------	------------

II.

Diese AV tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

**Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der Arbeitsgerichtsbarkeit
im Land Nordrhein-Westfalen
AV d. JM vom 15. Dezember 2020 (1510 - IT. 1 /E-Akte in ArbG)**

- JMBl. NRW. S. 4 -

I.

Die AV d. JM vom 19. März 2020 (1510 - IT. 1 /E-Akte in ArbG) - JMBl. NRW S. 88 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 10. Dezember (1510 - IT. 1 /E-Akte in ArbG) - zur Veröffentlichung im JMBl. NRW. Nr. 1 v. 1. Januar 2021 vorgesehen - wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt gefasst:

Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
1.	Arbeitsgericht Aachen	Sämtliche Verfahren	01.04.2020
2.	Arbeitsgericht Detmold	Sämtliche Verfahren	01.02.2021
3.	Arbeitsgericht Duisburg	Sämtliche Verfahren	18.02.2021
4.	Arbeitsgericht Hamm	Sämtliche Verfahren	16.02.2021
5.	Arbeitsgericht Krefeld	Sämtliche Verfahren	01.04.2020
6.	Arbeitsgericht Mönchengladbach	Sämtliche Verfahren	04.01.2021
7.	Arbeitsgericht Paderborn	Sämtliche Verfahren	04.01.2021
8.	Arbeitsgericht Rheine	Sämtliche Verfahren	01.04.2020

II.

Diese AV tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

**Aktenordnung
für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit
(AktO-SG)**

**AV d. JM vom 15. Dezember 2020 (1454 - I. 400)
- JMBl. NRW S. 4 -**

Die Aktenordnung für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (AktO-SG) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2021) zum 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 25. Dezember 2019 (1454 - I. 400) – JMBl. NRW 2019 S. 377 außer Kraft.

Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Land Nordrhein-Westfalen in Zivil- und Familiensachen

**AV d. JM vom 22. Dezember 2020 (1510-IT.1/E-Akte nach ZPO und FamFG)
- JMBl. NRW. S. 5 -**

I.

Die AV d. JM vom 19. Juni 2019 (1510-IT.1/E-Akte nach ZPO und FamFG) - JMBl. NRW. S. 257 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 27. Oktober 2020 (1510-IT.1/E-Akte nach ZPO und FamFG) - JMBl. NRW. S. 275 - wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
1.	Oberlandesgericht Düsseldorf	Verfahren des 11., 15., 17., 19. und 29. Zivilsenats	20.01.2020
2.	Oberlandesgericht Hamm	Alle Berufungs- und Beschwerdeverfahren des 6., 12., 14. und 20. Zivilsenates, soweit die Verfahren in erster Instanz elektronisch geführt wurden.	01.09.2019
		Alle Berufungsverfahren des 29. Zivilsenates.	
		Alle Berufungs- und Beschwerdeverfahren des 34. Zivilsenates, soweit die Verfahren in erster Instanz elektronisch geführt wurden oder soweit es sich um Verfahren handelt, die aus den Landgerichtsbezirken Dortmund und Münster stammen und die unabhängig von der Rechtsgrundlage die Streitigkeiten über Ansprüche von Anlegern gegen Vermittler, Berater, Prospektverantwortliche, (Fonds-) Initiatoren, (Fonds-)Gründer, (Fonds-)Gesellschaften und (Fonds-) Gründungsgesellschaften, sowie gegen Mitglieder eines Organs solcher Gesellschaften oder sonstige Personen in organähnlicher Stellung im Zusammenhang mit dem Erwerb von Beteiligungen oder anderen Rechten an oder aus Kapitalanlagemodellen zum Gegenstand haben.	
		Alle Verfahren des 12., 20. und 34. Zivilsenates, welche die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG) zum Gegenstand haben.	
		Alle Berufungs- und Beschwerdeverfahren des 6. Zivilsenates, soweit die Verfahren in erster Instanz elektronisch geführt wurden oder soweit es sich um Verfahren handelt, die zuvor bei der 2. Zivilkammer des Landgerichts Dortmund anhängig waren.	15.03.2020

3.	Oberlandesgericht Köln	Verfahren des 6., 8., 18. und 28 Zivilsenats	20.01.2020
		Verfahren des 11. Zivilsenats	02.11.2020
4.	Landgericht Aachen	Verfahren der 1.-6. Zivilkammer	24.08.2020
		Verfahren der 7. -9. Zivilkammer	28.09.2020
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	09.11.2020
5.	Landgericht Arnsberg	Sämtliche Verfahren der Zivilkammern, der Kammern für Handelssachen und der Kammer für Baulandsachen	30.11.2020
6.	Landgericht Bielefeld	Verfahren der 5. und 20. Zivilkammer	01.11.2018
		Verfahren der 9., 21. und 22. Zivilkammer	15.02.2019
		Verfahren der 6. und 8. Zivilkammer	01.06.2019
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	01.05.2020
7.	Landgericht Bochum	Verfahren der 2., 4., 9., 10. (letztere ohne erstinstanzliche Verfahren) und 16. Zivilkammer	01.11.2018
		Verfahren der 18. Zivilkammer	15.02.2019
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	01.03.2020
8.	Landgericht Bonn	Verfahren der 5. und 8. Zivilkammer	01.11.2018
		Verfahren der 2. und 19. Zivilkammer	01.06.2019
		Verfahren der 1. Kammer für Handelssachen	15.07.2019
		Verfahren der 4., 6., 13., 17. und 20. Zivilkammer	15.01.2020
		Verfahren der 1., 3., 7., 9., 10., 15., 18., 60. Zivilkammer und Verfahren der 2., 3. und 4. Kammer für Handelssachen	14.09.2020
9.	Landgericht Detmold	Verfahren der 2. und 3. Zivilkammer	01.11.2018
		Verfahren der 4. Zivilkammer und der 7. Zivilkammer (Zweite Kammer für Handelssachen)	15.02.2019
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern, der Kammern für Handelssachen und der Kammer für Baulandsachen	01.06.2019

10.	Landgericht Duisburg	Verfahren der 5., 7., 8., 10., 11. Zivilkammer und der 2. und 5. Kammer für Handelssachen	28.09.2020
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	07.12.2020
11.	Landgericht Düsseldorf	Verfahren der 1., 7., 8., 10., 13., 19. (letzte ohne Beschwerdeverfahren), 20. Zivilkammer	03.02.2020
		Verfahren der 9., 11., 17., 18a, 18b, 18c Zivilkammer und sämtliche Verfahren der Kammern für Handelssachen	24.08.2020
		Verfahren der 2a, 2b, 4a, 4b, 4c, 12., 14c, 14d, 14e Zivilkammer	26.10.2020
12.	Landgericht Essen	Verfahren der 2., 4., 6., 11., 13., 17., 18. und 19. Zivilkammer	07.09.2020
		Verfahren der 1., 8., 12., 15., 16. und 20. Zivilkammer	30.11.2020
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	15.02.2021
13.	Landgericht Hagen	Verfahren der 3. Zivilkammer (ohne Beschwerdeverfahren), der 7. Zivilkammer und der 1., 2. und 3. Kammer für Handelssachen	01.11.2018
		Verfahren der 4., 6., 9. und 10. Zivilkammer	15.02.2019
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	01.06.2019
14.	Landgericht Kleve	Verfahren der 3. Zivilkammer und der 7. Zivilkammer (2. Kammer für Handelssachen)	12.10.2020
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	30.11.2020
15.	Landgericht Köln	Verfahren der 5., 9., 13., 18., 21., 28., 29. Zivilkammer	07.09.2020
		Verfahren der 01., 06., 11., 19., 34., 36., 38., 39., 40. Zivilkammer	07.12.2020
		Verfahren der 2., 3., 12., 15., 20., 22., 24., 25., 26., 30. Zivilkammer	08.02.2021
		Verfahren der 4., 7., 8., 10., 16., 17., 23., 27., 32., 37. Zivilkammer	29.03.2021
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern, der Kammern für Handelssachen, der Kammern für Baulandsachen sowie der Güterichter. Die Abteilung 171 ist von der Einführung der elektronischen Akte nicht umfasst.	14.06.2021
16.	Landgericht Krefeld	Verfahren der 1. und 2. Zivilkammer	01.11.2018
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	01.04.2019

17.	Landgericht Mönchengladbach	Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	07.09.2020
18.	Landgericht Münster	Verfahren der 1., 3., 6., 9. und 10. Zivilkammer	08.02.2021
		Verfahren der 2., 12., 14., 15. und 16. Zivilkammer	22.02.2021
		Verfahren der 4., 5., 8. und 11. Zivilkammer	08.03.2021
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	22.03.2021
19.	Landgericht Paderborn	Verfahren der 1., 2., 5., 6. und 7. Zivilkammer	28.09.2020
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	28.10.2020
20.	Landgericht Siegen	Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	07.09.2020
21.	Landgericht Wuppertal	Verfahren der 3., 8., 16. Zivilkammer und der 1. und 3. Kammer für Handelssachen	26.10.2020
		Verfahren der 1., 2. und 17. Zivilkammer sowie der 2. Kammer für Handelssachen	16.11.2020
		Sämtliche Verfahren der Zivilkammern und der Kammern für Handelssachen	07.12.2020
22.	Amtsgericht Aachen	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	08.02.2021
23.	Amtsgericht Ahaus	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen, Wohnungseigentumssachen und solchen Landwirtschaftssachen, auf welche die Vorschriften der Zivilprozessordnung Anwendung finden	09.11.2020
24.	Amtsgericht Arnsberg	Verfahren der Abteilung 42	26.10.2020
25.	Amtsgericht Bielefeld	Verfahren der Abteilungen 5, 42, 51, 400 bis 425 in Zivilsachen, Wohnungseigentumssachen und solchen Landwirtschaftssachen, auf welche die Vorschriften der Zivilprozessordnung Anwendung finden	14.09.2020
26.	Amtsgericht Bochum	Verfahren der Abteilungen 40, 45, 63 und 66	17.08.2020
		Verfahren der Abteilungen 39, 42, 65, 67, 70 und 75	01.12.2020
		Verfahren der Abteilungen 44, 47, 55, 68, 83, 94 und 95	01.02.2021
27.	Amtsgericht Bonn	Verfahren der Abteilungen 114, 115 und 106	01.07.2019
		Verfahren der Abteilungen 107, 116, 117, 201, 202, 203, 204, 205 und 206	03.02.2020
		Sämtliche IK-Verfahren	17.08.2020
		Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	07.09.2020
28.	Amtsgericht Brühl	Verfahren der Abteilungen 44, 48 und 49	26.10.2020
29.	Amtsgericht Detmold	Verfahren der Abteilungen 40, 41, 42, 43, 44 und 45 in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	14.09.2020

30.	Amtsgericht Dortmund	Verfahren der Abteilungen 406, 415, 420, 422, 423, 429 und 436	25.01.2021
		Verfahren der Abteilungen 408, 410, 416, 425, 426, 427, 430, 433, 511, 512, 513 und 514 einschließlich Wohnungseigentumssachen	12.04.2021
		Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	21.06.2021
31.	Amtsgericht Duisburg	Verfahren der Abteilungen 501 bis 509	01.07.2019
		Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	01.10.2020
32.	Amtsgericht Düren	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	16.11.2020
33.	Amtsgericht Düsseldorf	Verfahren der Abteilungen 12 c, 22, 30, 33, 35, 36, 39, 41, 52 und 53	16.11.2020
		Verfahren der Abteilungen 11c, 24, 26, 29, 34, 37, 38, 40, 43, 44, 45, 46, 48, 50, 55, 234 und 235	01.03.2021
34.	Amtsgericht Eschweiler	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	30.11.2020
35.	Amtsgericht Essen	Verfahren der Abteilungen 9, 14, 24 und 134	17.08.2020
		Verfahren der Abteilungen 11, 12, 17, 18, 22 und 25	12.10.2020
		Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	09.11.2020
36.	Amtsgericht Gelsenkirchen	Verfahren der Abteilungen 204, 205, 206, 210, 405 und 428	07.12.2020
		Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	18.01.2021
37.	Amtsgericht Hagen	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen, ausgenommen Mahnverfahren	24.08.2020
38.	Amtsgericht Hamm	Verfahren der Abteilungen 37, 61 und 17	01.07.2019
		Verfahren der Abteilungen 60, 24 und 27	01.08.2019
		Verfahren der Abteilungen 16 und 19	01.09.2019
		Verfahren der Abteilung 28	01.10.2019
		Verfahren der Abteilung 8	24.08.2020
		Verfahren der Abteilung 7	01.12.2020
39.	Amtsgericht Kempen	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen ausgenommen Landwirtschaftssachen	12.10.2020
40.	Amtsgericht Kleve	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen, ausgenommen Landwirtschaftssachen	15.02.2021
41.	Amtsgericht Krefeld	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	24.08.2020
42.	Amtsgericht Leverkusen	Verfahren der Abteilung 14	26.10.2020
43.	Amtsgericht Lünen	Verfahren der Abteilungen 7, 7a, 8, 9, 9a und 22a	26.10.2020
44.	Amtsgericht Minden	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen, Wohnungseigentumssachen und solchen Landwirtschaftssachen, auf welche die Vorschriften der Zivilprozessordnung Anwendung finden	30.11.2020

45.	Amtsgericht Mönchengladbach	IK-Verfahren der Abteilungen 20, 32 und 46	01.11.2020
		Sämtliche IK-Verfahren	01.01.2021
46.	Amtsgericht Münster	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	14.09.2020
47.	Amtsgericht Nettetal	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	28.09.2020
48.	Amtsgericht Neuss	sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen, ausgenommen Landwirtschaftssachen	30.11.2020
49.	Amtsgericht Oberhausen	Verfahren der Abteilungen 114 und 115	26.10.2020
50.	Amtsgericht Paderborn	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen, Wohnungseigentumssachen und solchen Landwirtschaftssachen, auf welche die Vorschriften der Zivilprozessordnung Anwendung finden	09.11.2020
51.	Amtsgericht Recklinghausen	Verfahren der Abteilungen 17, 51, 55 und 56	07.09.2020
		Verfahren der Abteilungen 60, 61, 62, 63, 64, 65, und 66	16.11.2020
		Verfahren der Abteilungen 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 52, 53, 54, 57, 90 und 91	01.02.2021
52.	Amtsgericht Rheinbach	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	09.11.2020
53.	Amtsgericht Rheinberg	Sämtliche Verfahren der Abteilung 2	02.11.2020
54.	Amtsgericht Rheine	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	26.10.2020
55.	Amtsgericht Schwelm	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	08.02.2021
56.	Amtsgericht Siegburg	Verfahren der Abteilungen 101, 103, 104, 109, 110, 111, 117, 118, 121, 122, 128 in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	28.09.2020
		Verfahren der Abteilungen 102, 106, 107, 108, 112, 119, 120, 124, 125 in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	09.11.2020
		Sämtliche Verfahren in Zivilsachen, Wohnungseigentumssachen und solche Landwirtschaftssachen, auf welche die Vorschriften der Zivilprozessordnung Anwendung finden	30.11.2020
57.	Amtsgericht Siegen	Verfahren der Abteilung 21 IK	17.08.2020
		Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	07.12.2020
58.	Amtsgericht Steinfurt	Verfahren der Abteilung 21	30.11.2020
59.	Amtsgericht Unna	Verfahren der Abteilungen 15, 16 und 18	09.11.2020
60.	Amtsgericht Velbert	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen und Wohnungseigentumssachen	15.03.2021
61.	Amtsgericht Waldbröl	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen, Wohnungseigentumssachen und solche Landwirtschaftssachen, auf welche die Vorschriften der Zivilprozessordnung Anwendung finden	12.10.2020

62.	Amtsgericht Wipperfürth	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen, Wohnungseigentumssachen und Aufgebotsachen	01.07.2019
63.	Amtsgericht Witten	Sämtliche Verfahren in Zivilsachen einschließlich Wohnungseigentumssachen	01.03.2021

II.

Diese AV tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen

Bekanntmachung von Beitragssatz, Beitragsbemessungsgrenze und Regelpflichtbeitrag für das Jahr 2021

(§§ ohne Zusatz betreffen die Satzung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in NRW)

Im Anschluss an die Bekanntmachung vom 09. Januar 2019 (JMBl. NW Nr. 2 vom 15. Januar 2019, S. 14) wird bekanntgemacht:

1. Im Jahr 2021 betragen - übereinstimmend mit der gesetzlichen Rentenversicherung -
 - a) der Beitragssatz (§ 30 Abs. 1) 18,6 % der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze,
 - b) die Beitragsbemessungsgrenze 7.100,00 EUR/Monat = 85.200,00 EUR/Jahr,
 - c) der Regelpflichtbeitrag als Produkt der vorgenannten Werte 1.320,60 EUR/Monat.
2. Für das Arbeitseinkommen selbständig tätiger Neumitglieder (§ 30 Abs. 5) beträgt der halbierte Beitragssatz 9,3 % und der halbierte Regelpflichtbeitrag 660,30 EUR/Monat.
3. Für Mitglieder mit einkommensbezogener Beitragspflicht, deren Arbeitseinkünfte (= Summe von Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit und Arbeitsentgelt für Angestelltentätigkeit) die Beitragsbemessungsgrenze nicht erreichen, beträgt der Beitrag 18,6 % der Arbeitseinkünfte (§ 30 Abs. 2, 6 und 7) bzw. 9,3 % des Arbeitseinkommens für selbständig tätige Neumitglieder (§ 30 Abs. 5), mindestens jedoch stets 1/10 des Regelpflichtbeitrags (§ 30 Abs. 3).
4. Das beitragspflichtige Arbeitseinkommen wird bestimmt durch die einkommensteuerpflichtigen Arbeitseinkünfte aus selbständiger Tätigkeit im Jahr 2019 (§ 30 Abs. 4 Nr. 1).
5. Der Beitrag im Zusammenhang mit Arbeitsentgelt wird bemessen
 - a) bei einer Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht in Höhe des an die gesetzliche Rentenversicherung zu entrichtenden Beitrags (§ 30 Abs. 6),
 - b) ohne Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht nach § 30 Abs. 7.

6. Der Nachweis über die beitragspflichtigen Arbeitseinkünfte wird geführt, sofern nicht der Regelpflichtbeitrag voll bzw. (für das Arbeitseinkommen von selbständig tätigen Neumitgliedern gemäß § 30 Abs. 5) halb entrichtet wird,

a) über das beitragspflichtige Arbeitseinkommen durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides 2019, § 30 Abs. 4, Nr. 4 a,

b) über das Arbeitsentgelt durch Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers über das Arbeitsentgelt für den Beitragszeitraum, § 30 Abs. 4, Nr. 4 b.

Ist kein Arbeitseinkommen und/oder kein Arbeitsentgelt erzielt worden, so ist dies ebenfalls mitzuteilen und durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides (siehe 6. a) nachweislich.

7. Für Mitglieder mit einkommensunabhängiger Beitragspflicht (§ 43 und § 44) beträgt die jeweils festgesetzte Zehntelstufe in Bezug auf den Regelpflichtbeitrag:

1/10	132,06 EUR	8/10	1.056,48 EUR
2/10	264,12 EUR	9/10	1.188,54 EUR
3/10	396,18 EUR	10/10	1.320,60 EUR
4/10	528,24 EUR	11/10	1.452,66 EUR
5/10	660,30 EUR	12/10	1.584,72 EUR
6/10	792,36 EUR	13/10	1.716,78 EUR
7/10	924,42 EUR	14/10	1.848,94 EUR
		15/10	1.980,90 EUR

8. Die Beiträge sind Monatsbeiträge und zu entrichten bis zur Mitte des laufenden Monats (§ 33 Abs. 1).

9. Die Zahlung freiwilliger Beiträge ist gemäß § 32 für das jeweils laufende Jahr möglich bis zur Obergrenze von 15/10 (= 1.980,90 EUR). Statt dieser allgemeinen Obergrenze gilt ab Alter 57 die persönliche Obergrenze gemäß § 32 Abs. 2.

10. Der Rentensteigerungsbetrag (§ 19 Abs. 2) für Rentenfälle nach dem 31.12.2020 ist wie im Vorjahr auf 89,10 EUR festgesetzt.



Dr. Hack
Vorsitzender der Vertreterversammlung

Düsseldorf, den 30. November 2020

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am AG - als weitere Aufsicht führende Richterin** -: Richterin am AG Anne-Katrin Gieseler in Mönchengladbach; z. **Richter/in am LG**: Richter/in Dr. Peter Ernst, Martina Maiworm u. Kirsten Schwarzmayr in Düsseldorf; z. **Richterin am AG**: Richterin Kathrin Hagenbuch u. Charlotte Mehring in Düsseldorf, z. **Sozialamtfrau**: Sozialoberinspektorin Elisabeth Ostheimer u. Jennifer Peters in Krefeld, z. **Justizoberinspektor**: Justizinspektor Pascal Siepmann in Mönchengladbach-Rheydt; z. **Justizamtsinspektor/in mit Amtszulage**: Justizamtsinspektor/in Peter Kind in Mönchengladbach u. Gisela Noehlen in Grevenbroich; z. **Obergerichtsvollzieher mit Amtszulage**: Obergerichtsvollzieher Achim Kamps in Mönchengladbach; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Angela Fründt in Düsseldorf, Christiane Wahl, u. Sylvia Kozirowski in Duisburg, Eva-Maria Bruchatz u. Dirk Peelen in Duisburg-Hamborn, Michaela Brodeßer in Duisburg-Ruhrort, Andrea Riemann, Birgit Lauterbach, Tanja Petrat u. Melanie Glahn in Mülheim an der Ruhr, Christiane Wagner u. Ralf Kremer in Mönchengladbach, Heike Kasper, Michael Kempf u. Gabriele Wetzel in Mönchengladbach-Rheydt u. Petra Mirbach in Viersen; z. **Obergerichtsvollzieherin**: Gerichtsvollzieherin Alexandra Weinhold in Grevenbroich; z. **Justizhauptsekretär/in**: Justizobersekretär/in Stefan Looock, Corinna Weber, Kevin Becker, Annika Pfeil, Nadine Khalil, Kristin Otto, Natalie Petig u. Stephanie Hoffmanns in Düsseldorf, Angelika Kunka, Michelle Heißen, Sophie Schürings, Zehra Cerit Binmez, Beate Steffen, Nadine Dudziak, Manuela Benninghoff, Kai-Stefan Neul u. Rico Heintze in Duisburg, Jürgen Weyer u. Carina Jatho in Duisburg-Hamborn, Bettina Dülks in Mülheim an der Ruhr, Manuela Kamann u. Stephanie Beenen in Oberhausen, Rita Hüsken in Wesel, Daniela Gotzen-Zimmermann, Bettina Gotzen, Heike Boderke, u. Jürgen Krause in Mönchengladbach, Sonja Fiedler und Doris Kämpfer in Erkelenz u. Petra Sohn in Grevenbroich; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretär/in Franziska Hartmann in Düsseldorf, Ines Junker in Mülheim an der Ruhr, Maik Geerlings in Oberhausen, Julie Hahn in Wuppertal u. Michelle Riedel in Mettmann.

Ruhestand:

Justizrat Peter Prentkowski in Duisburg, Sozialamtsrätin Dagmar Herrmann in Duisburg, Justizamtsinspektor/in Marita Kretschmar und Cornelia Mollenhauer in Düsseldorf, Elke Hölterhoff u. Rita Bruckschen in Duisburg, Christine Roemer in Duisburg-Hamborn, Eduard Hens in Mönchengladbach, Rosemarie Feckler in Wuppertal u. Justizhauptsekretärin Ute Ahlefelder in Düsseldorf.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Joshua Christmann

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Thomas Fellmin b. d. GStA, Franz-Josef Wolters in Düsseldorf und Wilfried Venedey in Mönchengladbach.

Ruhestand:

Staatsanwalt als Gruppenleiter Gert Schulte in Kleve und Justizamtsrat Helmut Peuthen in Krefeld.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Hannah-Sophie Lisa Kraus, Matthias Weigmann und Felix Wieners.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Dr. Jörg-Detlef Baer-Henney aus Düsseldorf, Dr. Rana Ersoy aus Düsseldorf, Anne Freitag aus Düsseldorf, Juan Garcia Jacobsen, LL.M. (London) aus Düsseldorf, Dr. Pia Christine Greve aus Krefeld, Carla Gröblichhoff, LL.M. aus Erkrath, Markus Heim aus Wuppertal, Elena Hennecke aus Düsseldorf, Rupert Koch aus Solingen, Sabine Krichel aus Wegberg, Felix Meurer aus Düsseldorf, Alexandra Michel aus Neuss, Hajar Oldhafer aus Düsseldorf, Dr. Benjamin Otto aus Düsseldorf, Gregor Owsianowski aus Moers, Maximilian Pfaller, LL.M. aus Düsseldorf, Felix Posselt aus Düsseldorf, Giacomo Puccio, LL.M. aus Düsseldorf, Vanessa Rinus aus Düsseldorf, Timo Schoos aus Düsseldorf, Anne Sehrbrock aus Düsseldorf, Severin Steffens aus Düsseldorf, Julia Tews aus Düsseldorf, Dr. Benedikt Walesch aus Düsseldorf, Stefanie Weise aus Düsseldorf.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Mai Thao Bleser aus Düsseldorf, Matthias Klager, LL.M. (Stellenbosch) aus Düsseldorf, Patrizia Lubda aus Düsseldorf, Gebhard Mann aus Dormagen, Kerstin Petter aus Düsseldorf, Frank Pikelj aus Düsseldorf, Nina Rühlemann aus Düsseldorf, Frank Schmaus aus Bochum, Charlotte Schmitz aus Mülheim an der Ruhr, Raffaella Schüttelhöfer aus Duisburg, Christian Sommer aus Düsseldorf, Dr. Michael Stehr aus Monheim, Christina Thiele aus Dormagen, Jobst Tschirch aus Hilden, Malte Graf von Westarp aus Düsseldorf, Dr. René Wieser, LL.M. M. Jur. aus Wuppertal.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Dr. Feyko Conring aus Düsseldorf, Christoph Sängler aus Essen, Patrick Solberg aus Essen, Robert Steiniger, LL.M.oec. aus Düsseldorf, Katharina Wirtzner aus Baldham.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt:

Özlem Alpsü aus Düsseldorf, Christian Heinz Lüder aus Neuss.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Henrike Landgraf, LL.M.oec. aus Köln, Petra Pallocks aus Gangelt, Axel Pottschmidt aus Essen, David Salm aus Berlin, Harasch Yakubi aus Berlin.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am LG**: Richterin: Inga Schulz in Hagen; z. Richter/in am AG: Katharina Schürholz in Bottrop und Katharina Krich und Dr. Jeldrik Mühl in Marl; z. **Justizrat**: Justizratsrat Rolf Wesemann in Detmold, z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Tanja Nießen in Hagen, z. **Justizinspektorin**: Justizobersekretärin Katrin Brüning in Lüdinghausen; z. **Obergerichtsvollzieher/ in**: Gerichtsvollzieherin Sandra Bilan in Bielefeld, Gerichtsvollzieherin Andrea Awad Hartmann in Rheine; z. **Justizamtsinspektor/in (A 9 m. AZ)**: Justizamtsinspektor/in Astrid Rüdinger, Martina Schreiber u. Heike Skrotzki in Bochum, Beate Bartolles in Gelsenkirchen, Indra Niggemann und Ingo Schulz in Hagen u. Ralf Adam in Essen; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in

Andrea Kalinowski, Ralph Kettel, Sebastian Körber u. Katja Wolff in Arnsberg, Sandra Mareike Breil in Bochum, Petra Jaeger in Iserlohn, Christina Becker in Meschede u. Eckhard Mayweg in Soest; z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Nils Trappmann in Ahaus, Annika Edig, Judith Jäschke u. Lena Mathweis in Arnsberg, Isabel Henze in Brilon, Katharina Meier in Dortmund, Kristin Pietsch in Marsberg, Lena Heßing, Alysha Achteresch, Maren Wermeling, Ina Wieking, Isabell Tendahl u. Anna Carina Kroos in Münster, Ira Lagemann u. Maria Vogt in Rheine, Lea Reeh in Siegen, Melina Fischer, Nikola Petermeier u. Alexandra Schmidt in Soest.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am LG Dieter Krause in Hagen; Obergerichtsvollzieher Klaus Reiche in Lemgo und Michael Hils in Paderborn und Justizhauptsekretärin Martina Geisler in Recklinghausen.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Juliane Dopychai, Dr. Gloria von Gehlen, Annabelle Nörmann und Rüdiger Plé.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwalt als Gruppenleiter (BesGr. R 1 AZ)**: Staatsanwalt Dr. André Meier in Bielefeld; z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Regina Sadlowski in Dortmund; z. **Justizinspektorin**: Justizobersekretärin Tatjana Ständeke in Dortmund.

Ruhestand:

Justizamtsrat Gerhard Isermann in Siegen

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte Sinan Bleuß und Jan Sandermann in Min-den, Maria Stallo in Spenge, Dr. Christian Abeling in Lage, Saskia Jelen in Leopoldshöhe, Marc Lichtblau in Hattingen, David Esposito in Lippstadt, Marcus Korte in Warendorf, Antje Thies in Nottuln, Ringo Grenz in Büren und Dr. Sebastian Link in Siegen.

Verlegung des Amtssitzes:

Rechtsanwalt und Notar Hayo Belke von Meschede nach Eslohe.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Klaus Speich in Gelsenkirchen.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am OLG**: Richter am LG Dr. Marcel Erkens aus Köln; z. **Richter am AG**: Richter Dr. Oliver Lennartz in Schleiden u. Richter Dr. Andreas Holger van der Breggen in Kerpen.

Versetzt:

Richter am LG David Zehnder aus Düsseldorf nach Bonn.

Ruhestand:

Obergerichtsvollzieher Wolfgang Salz in Waldbröl, Justizamtsinspektorin Gabriele Placenti in Köln, Justizhauptsekretärin Birgit Hammer-Sous in Aachen, Justizhauptsekretär Dieter Mertens in Euskirchen.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Kim Kießling u. Jacob Wewetzer.

Staatsanwaltschaften

Ruhestand:

Regierungsdirektor Heinrich Simons in Köln u. Justizamtsinspektorin Isabella Emmerich in Bonn.

Finanzgerichte

Ernannt:

z. **Richter kraft Auftrags**: Regierungsrat Michael Krebbers in Düsseldorf.

LAG-Bezirk Düsseldorf

Versetzt:

Regierungsoberinspektor Simon Neubauer vom Arbeitsgericht Düsseldorf in den Geschäftsbereich des Landrates des Kreises Mettmann.

LAG-Bezirk Hamm

Ernannt

z. **Richter am ArbG**: Richter Dr. Lennart Elking in Dortmund.

Versetzt:

Richterin am ArbG Kerstin Piepenbrink vom ArbG Stuttgart in den Geschäftsbereich des LAG Hamm.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Ines Gutt.

Ruhestand:

Richter am Arbeitsgericht Martin Letz in Hamm, Regierungsamtsinspektorin Bettina Namyslo in Minden.

LAG-Bezirk Köln

Ernannt:

z. **Richter am ArbG:** Richter Dr. Daniel Krämer in Köln.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Regierungsrätin auf Probe:** Alina Reinders in Wuppertal-Ronsdorf; z. **Regierungsrat:** Regierungsamtsrat Guido Böse in Hagen; z. **Sozialamtsrätin:** Sozialamtfrau Jessica Schach in Castrop-Rauxel; z. **Sozialoberinspektorin:** Sozialinspektorin Vera Möller in Bielefeld-Senne; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.):** Justizvollzugsamtsinspektor/in Frank Helpertz in Düsseldorf; Jutta Schneimann u. Uwe Dahlmann in Essen; z. **Betriebsinspektor:** Hauptwerkmeister Christian Picard in Iserlohn; z. **Justizvollzugsamtsinspektor:** Justizvollzugshauptsekretär Mark Hahn, Manfred Kleine u. Martin Rebiger in Iserlohn; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in:** Justizvollzugsoberssekretär/in Lucas Ramm u. Sabrina Pasternack in Dortmund, Melissa Krengel, Katrin Sloboda, Christian Balkenhoff u. André Schölzel in Iserlohn, Anne Glaubez, Sebastian Madeddu u. Daniel de Haas in Moers-Kapellen.

Ruhestand:

Oberregierungsrat Joachim Schmidt in Bielefeld-Senne, Sozialrätin Ute Leisering in Bielefeld-Brackwede, Regierungsamtsinspektor mit Amtszulage Reimund Damm in Bielefeld-Senne, Justizvollzugsamtsinspektorin Gudrun Wiene in Düsseldorf, Regierungsamtsinspektor Rudolf Klatt in Essen.

Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen

Versetzt:

Oberregierungsrätin Heike Romeike von der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen an das Landesarbeitsgericht Köln.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|--------------|--|
| 1 | Präsidentin o. Präsident des FG (R 6) in Düsseldorf |
| 1 | Vors. Richterin o. Vors. Richter am OLG in Köln |
| 1 | Vors. Richterin o. Vors. Richter am FG in Köln |
| 1 | Richterin o. Richter am FG in Köln
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen; Bewerber/innen, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, reichen ihre Bewerbung bei dem Präsidenten des Finanzgerichts Köln ein.
Wegen der Einstellungs Voraussetzungen wird auf das JMBl. NRW Nr. 21 vom 1. November 2011 Bezug genommen. |
| 1 o. mehrere | Richterin o. Richter am LG in Aachen
- für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln - |
| 1 | Richterin o. Richter am VG in Aachen |
| 2 | Richterin o. Richter am VG in Düsseldorf |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleitung Haftbereich I - b. d. JVA Duisburg-Hamborn
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Duisburg-Hamborn angefordert werden - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleitung der Sozialtherapeutischen Abteilung - b. d. JVA Euskirchen
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Euskirchen angefordert werden - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor - Stellvertretende Bereichsleitung der Sozialtherapeutischen Abteilung - b. d. JVA Euskirchen
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Euskirchen angefordert werden - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. JVA Euskirchen |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. Sozialtherapeutischen Anstalt Bochum |
| 1 o. mehrere | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. JVA Attendorn |
| 1 o. mehrere | Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Euskirchen |
| 1 o. mehrere | Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Attendorn |

Wirtschaftsreferent/in als Koordinator/in b. d. Staatsanwaltschaft Bielefeld

Der vorgenannte Dienstposten ist zum 01.03.2021 neu zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 15 zugeordnet. Ein Anspruch auf Beförderung kann aus der Übertragung der Funktion nicht hergeleitet werden.

Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2.2 des Justizdienstes (Wirtschaftsreferent/Wirtschaftsreferentin) aus dem Bezirk der Generalstaatsanwaltschaft Hamm, denen bereits ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 15 übertragen ist.

Bewerbungen um Übertragung des Dienstpostens sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an die Generalstaatsanwältin in Hamm zu richten.

Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter b. d. SG Duisburg

Bei dem Sozialgericht Duisburg ist der Dienstposten der Geschäftsleiterin / des Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 13 (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 13 (Laufbahngruppe 2.1) übertragen ist.

Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter b. d. AG Leverkusen

Bei dem Amtsgericht Leverkusen ist demnächst der Dienstposten d. Geschäftsleiterin/Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet.

Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Köln, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A13 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) übertragen ist.

Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter b. d. AG Mettmann

Bei d. Amtsgericht Mettmann ist demnächst der Dienstposten d. Geschäftsleiters/Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 13 (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet.

Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte, denen ein Amt bis zur BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet ist.

Fachbereichsleitung Suchtberatung b. d. JVA Düsseldorf

Bei der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf ist ab sofort die Funktion der Leitung des Fachbereichs Suchtberatung in der Laufbahn des Sozialdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt zu besetzen. Die Funktion ist der Besoldungsgruppe A 12 LBesO A NRW zugeordnet. Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können bei der Leiterin der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf angefordert werden.

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitender Ministerialrat Detlef Heinrich

Redaktion

Regierungsrätin Martina Bamberger
jmbl@jm.nrw.de